

Antrag vom 29.08.2017, OF 153/4

Betreff:

Innerstädtische Einkaufslagen bewahren, nicht schwächen

Vorgang:

ST 413/17; ST 1453/17

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, den Magistrat aufzufordern, mit Entschiedenheit die Funktionsfähigkeit innerstädtischer Einkaufslagen wie der Berger Straße zu bewahren und womöglich zu stärken und nicht durch die Ausweitung der Kapazität so genannter Einkaufszentren in gut erreichbarer Nachbarschaft zu schwächen. Er möge darüber hinaus die in der neueren Stellungnahme erwähnte Auswirkungsanalyse der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat zur Verfügung stellen.

Begründung:

Die örtlichen Einzelhändler haben sich in großer Sorge an den Ortsbeirat gewandt, weil sie befürchten, dass durch die Ausweitung der Kapazität des „Hessen Centers“ um fast die Hälfte weitere Kaufkraft aus dem Gebiet der Berger Straße abgezogen wird. Der Magistrat ist bisher nicht in der Lage, diese Sorge zu entkräften. Der Ortsbeirat teilt daher die Sorgen des örtlichen Einzelhandels und auch der Bürgerinnen und Bürger, die ein großes Interesse an einem vielfältigen Angebot mitten im Stadtteil haben. Der Magistrat sollte diese Sorgen ernst nehmen und entsprechend handeln.

Antragsteller:

GRÜNE

CDU

dFfm

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Hauptvorlage:

Antrag vom 31.07.2017, [OF 151/4](#)

dazugehörige Vorlage:

Stellungnahme des Magistrats vom 17.02.2017, [ST 413](#)

Stellungnahme des Magistrats vom 14.08.2017, [ST 1453](#)

Beratung im Ortsbeirat: 4